

# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



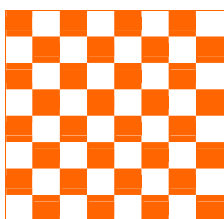
## LANDESLIGA A DIE 3. RUNDE

ASK Salzburg 2 - Hallein1 1:5 / Neumarkt-Mozart 1910 3:3  
Zell/See-SIR Schaffenrath 5:1 / Ach/Burgh.-Ranshofen 2:4  
Mondsee-Schwarzach 1 3:3;

## 1.KLASSE NORD & SÜD 3.Rde

**NORD:** Ranshofen- Mattigh. 3,5:1,5 / HSV Wals- Pjesak 5:0  
SIR Inter-Süd-ASK Stern 1:4 / Oberndorf/L.- Royal 2,5:2,5  
Mozart/Bergheim-Seekirchen 1:4;

**SÜD:** Saalf.1-Rif 0,5:4,5 / Golling-Schwarzach 2 0,5:4,5  
Taxenbach-Schwarzach 3 1,5:3,5 / Zell-Radstadt 0,5:4,5  
Saalfelden 2-Uttendorf 2 1,5:3,5;



## 35. LANDESBLITZMEISTERSCHAFT 2007

HEFT 11 16. Jahrgang

Sonntag, 28. Oktober 2007

BLEM: 2.Maierhofer Sieger Löffler 3.Durakovic



Einsendeschluss für SIS-Einlaufwette am 05.11.!

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>

# ❖ ERGEBNISSE DER 3. RUNDE DER LANDESLIGA A ❖

BR	ASK 2	Hallein 1	1 : 5
1	Leeb Hans Peter	Panteleev Petar	0 : 1
2	Löffler Christoph	Halilovic Husejin	½:½
3	Scheiblmaier R.	Walkner Olga	0 : 1
4	Herrmann Michael	Hauthaler Mario	½:½
5	Haberl Johannes	Kammermair Irina	0 : 1
6	Misciasci Aless.	Buchner Martin	0 : 1

BR	Neumarkt	Mozart 1910	3 : 3
1	Egger Martin	Mroz Thomas	½:½
2	Lair Gebhard	Peterwagner Heinz	½:½
3	Baier Patrick	Cardaklija Mirsad	0 : 1
4	Heigerer Stefan	Kleiter Gernot	1 : 0
5	Fischwenger W.	Sonnbichler Rupert	½:½
6	Küstner Stefan	Scharf Adolf	½:½

BR	Zell am See	Schaffentrath	5 : 1
1	Benda Herbert	Durakovic Alman	1 : 0
2	Maier Georg	Wienerroither G.	½:½
3	Mooslechner Peter	Moser Wolfgang	1 : 0
4	Schweiger Wolfg.	Endthaler Arnold	½:½
5	Sigl Martin	Huber Wolfgang	1 : 0!
6	Gruber Helmut	Aflenzer Manuel	1 : 0

BR	Ach/Burghausen	Ranshofen 2	2 : 4
1	Huch Rainer	Maierhofer Johann	½:½
2	Stöhr Helmut	Riediger Martin	0 : 1
3	Weise Wolfgang	Spiesberger Gerh.	½:½
4	Magg Josef	Frühauf Norbert	½:½
5	Weber Waldemar	Wisnet Dominic	0 : 1
6	Achmed-Zade I.	Berger Stefan	½:½

BR	Mondsee	Schwarzach	3 : 3
1	Panaiotov Radosl.	Hecht Hans Joach.	1 : 0
2	Kratschmer Heinz	Ljubic Juro	½:½
3	Saugspier Mario	Huber David	0 : 1
4	Rosner Gerhard	Stöckl Norbert	½:½
5	Lettner Jochen	Schmid Hans	½:½
6	Kratschmer Ernst	Proksch Thomas	½:½

Paarungen der 4.Runde am 10.11.2007	
Heimmannschaft	Gastmannschaft
Union Hallein 1	Spk. Schwarzach
Ranshofen 2	Raika Mondsee
SIR Schaffentrath	Ach/Burghausen 1
Mozart 1910	Zell am See 1
ASK Salzburg 2	Sparkasse Neumarkt

## TABELLE DER LANDESLIGA A - STAND NACH 3 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Ranshofen 2					5,5				4	5,5	6	15,0	83
2	Union Hallein 1				2,5		3,5		5			4	11,0	61
3	Spk. Schwarzach 1				3	3				4,5		4	10,5	58
4	Raiffeisen Mondsee 1		3,5	3						3,5		5	10,0	56
5	Zell am See 1	0,5		3				5				3	8,5	47
6	Mozart 1910		2,5						3		3	2	8,5	47
7	SIR Schaffentrath					1			3		4	3	8,0	44
8	ASK Salzburg 2		1				3	3				2	7,0	39
9	Ach/Burghausen 1	2		1,5	2,5							0	6,0	33
10	Spk. Neumarkt	0,5					3	2				1	5,5	28

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Die 3. Runde brachte den bereits 3. klaren Sieg von Ranshofen, die damit weiter unaufhaltsam dem Rest des Feldes enteilen. Jetzt haben sie schon 4 Punkte Vorsprung auf die Halleiner, die mit ihrem starken Auftreten beim ASK auf Platz 2 vorgestoßen sind. Die Sensation schlecht hin ist aber der 5:1 Erfolg der Zeller Mannschaft gegen SIR Schaffentrath! Ist Ranshofen nur so weit vorne, weil sie bisher nur gegen schwächere Teams gespielt haben oder sind Ach und Neumarkt nur deshalb am Tabellenende, weil sie bereits gegen Ranshofen gespielt haben?

### Raika Mondsee – Spk.Schwarzach 1 3 : 3

Radoslav konnte mit einem Turmopfer die Königsstellung aufbrechen und gewann diese sehr schöne und hoch komplizierte Partie. Mario konnte an diesem Tag David nicht genug Widerstand leisten. Die übrigen vier Partien verliefen nie wirklich die Remisbreite.

### Spk. Neumarkt – Mozart 1910 3 : 3

Mit diesem 3:3 Ergebnis hat Neumarkt ein kleines Lebenszeichen abgegeben. Ob es mehr wird, werden die nächsten Runden zeigen.

# ❖ ERGEBNISSE DER 3. RUNDE DER LANDESLIGA A ❖

## Zell am See – SIR Schaffenrath 5 : 1!

Damit hat wohl niemand gerechnet. Die Zeller lieferten die Sensation der Runde und sprangen damit deutlich aus der Abstiegszone.

In schlechterer Stellung opfert Benda Herbert eine Figur um ins Spiel zu kommen. Alman reagiert ungenau und muss nach wenigen Zügen aufgeben. Die von beiden Seiten gepflegt gespielte Positionspartie auf Brett 2 führte zu einem Unentschieden. Nachdem sich Wolfgang auf Brett 3 mit dem Turm verirrt hatte, konnte Peter den daraus entstandenen Qualitätsvorteil verwerten. Durch sehr starke Züge konnte Schweiger Wolfgang den Nachteil (ebenfalls eine Qualität weniger) noch ins Remis ausgleichen. Im Spanier rochierte Wolfgang mit den weißen Steinen groß, wonach Martin die halboffene b-Linie nutzen und den ganzen Punkt erobern konnte! In der abwechslungsreichen Partie auf Brett 6 stand der König von Manuel zu unsicher, um Helmut am Siegen hindern zu können.

## ASK Salzburg 2 – Union Hallein 1 1 : 5

Ein bittere Heimmiederlage musste der ASK gegen eine stark aufgestellte Halleiner Mannschaft hinnehmen, wobei der Sieg auch in dieser Höhe wohl in Ordnung geht: Auf Brett 1 musste Hans-Peter in einem unorthodoxen Aufbau, der etwas an einen Holländer erinnerte, schon sehr bald seine Stellung schwächen und verbrauchte auch viel Zeit. Er konnte aber dann seine Stellung konsolidieren und Material abtauschen. Das Endspiel schien schon Remis, aber Petar findet vor der Zeitkontrolle noch einige starke Züge und erreicht ein Springerendspiel mit einem Mehrbauern. Hans-Peter versucht noch eine Patt-Idee zum Schluss, aber in der längsten Partie des Abends muss er dann doch aufgeben.

Auf Brett 2 erhält Christoph in seinem Haussizilianer bewegliche Figuren, aber Husejin kann die Stellung geschlossen halten. Für das Läuferpaar gibt es als Kompensation Angriff auf die Königsstellung und daher Remis. Auf Brett 3 erlebte man Robert in bester Französisch-Laune. Er holt sich zwei Bauern und lässt dafür Olga am Königsflügel angreifen. Die Initiative ist aber erdrückend und in der Zeitnot muss sich Robert der stark spielenden Olga geschlagen geben. Micha steht auf Brett 4 im Engländer immer etwas besser und greift am Damenflügel und im Zentrum an. Mario hält aber dagegen und nach Abtausch ist für beide Seiten nicht mehr als ein

Unentschieden drinnen. Hannes gleicht in einem geschlossenen Sizilianer bald aus und greift mit Bauernopfern am Damenflügel an. Irina wehrt aber alle Drohungen ab und erlangt bald entscheidenden Vorteil. Aber Hannes wirft noch einmal alles nach vorne, opfert Figur um Figur, aber umsonst, Irina kann alle Drohungen parieren. Martin gewinnt bald einen Bauern, muss aber dafür seinen Königsflügel lockern. Wenig später gewinnt er auch noch die Qualität und kann in ein Endspiel abwickeln. Aber Alessandro gibt nicht auf und stellt Martin noch vor einige Probleme. Erst als dieser die Qualität zurückgibt, entsteht ein für Martin knapp gewonnenes Bauernendspiel.  
Klaus Thalhammer

## Ach/Burghausen – Ranshofen 2 2 : 4

Auf Brett 1 einigte man sich bei einer verfahrenen Stellung mit ungleichen Läufern sehr schnell auf ein Remis. Nach einem vermeidbarem Qualitätsverlust konnte Helmut die Partie nicht mehr halten. Ein schnelles remis in ausgeglichener Stellung auch auf Brett 3. Nach einem Königsangriff mit Turmopfer wurde es doch nur ein remis durch Dauerschach, da Josef den langen Gewinnweg nicht fand. In einer turbulenten Partie übersah Waldemar eine versteckte Springergabel und verlor. In ausgeglichener Stellung bot Berger ein remis an, das von Ismail angenommen wurde.  
Sepp Magg

## SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	PNR	NAME	ELO	VEREIN
56032	119681	Ilic Djordje	OZ	Zell/See
56024	????	Dietrich Martin	OZ	Golling
56033	119916	Valentic Zlatko	OZ	Sbg. Süd

Leider habe ich von Golling noch immer keine Anmeldung von Herrn Dietrich Martin. Dabei hatte er bereits vor 14 Tagen seinen ersten Einsatz in der 1.Klasse Süd. Er ist also weiterhin in der MM nicht spielberechtigt!

## SALZBURGER STADT & LEM 08 SPITZENPAARUNGEN 3.RUNDE

BR	ELO	WEISS	SCHWARZ	ELO
1	2161	Besner Bernhard	Haberl Johannes	1998
2	2078	Spiesberger G.	Löffler Christoph	2135
3	1947	Vlasak Reinhard	Schiner Hartmut	2113
4	2120	Scheibmaier R.	Vogl Klaus	1733
5	1957	Thalhammer Kl.	Usleber Helmut	1940



# KOMMENTAR 1.KLASSE SÜD – 3.RUNDE



## ERGEBNISSE DER 3. RUNDE 1. KLASSE SÜD

BR	Taxenbach 1	Schwarzach 3	1,5:3,5
1	Holzer Manuel	Neuwirth Manfred	0 : 1
2	Kollmann Hans	Pichler Andreas	0 : 1
3	Grünwald Hans	Fuchs Egon	½:½
4	Grünwald Hannes	Sendlhofer Franz	0 : 1
5	Eder Martin	Estermann Kurt	1 : 0

BR	Saalfelden 1	SF Rif	4,5:0,5
1	Stojakovic Miro	Perner Wolfgang	1 : 0
2	Mitteregger Klaus	Fischinger Wolfg.	½:½
3	Feichtner Leo	Purwin Heinz	1 : 0
4	Schachner Franz	Kohlbauer Josef	1 : 0
5	Fraissl Reinhard	Herndl Gerhard	1 : 0

BR	ATRA Golling	Schwarzach 2	0,5:4,5
1	Ljubic Franjo	Kiss Josef	0 : 1
2	Ljubic Franjo jun.	Klinger Josef sen.	0 : 1
3	Meislinger Florian	Huber Josef	0 : 1
4	Lazarevic Nedelko	Rauchenbacher R.	0 : 1
5	Kirchtag Thomas	Baumgartner Manf.	½:½

BR	Saalfelden 2	Uttendorf 2	1,5:3,5
1	Griessner Ernst	Bernert Heinz	1 : 0
2	Landauer Josef	Schöpf Patrick	½:½
3	Scheiber Ägidius	Lamberger W. Sen	0 : 1
4	Möseneder Walter	Scharler Walter	0 : 1
5	Thanner Raimund	Theussl Manfred	0 : 1

BR	Zell am See 2	SC Radstadt	0,5:4,5
1	Halili Pullumb	Berger Herbert	0 : 1
2	Deutinger Erich	Hutz Gerhard	0 : 1
3	Weickl Hans	Sadilek Heinrich	0 : 1
4	Gruber Alois	Steger Josef	½:½
5	Gumpold Valentin	Thurner Hermann	0 : 1

Paarungen der 4. Runde am 10.11.2007	
Spk. Schwarzach 3	Senoplast Uttendorf 2
Schachfreunde Rif	HSV Saalfelden 2
SC Radstadt	HSV Saalfelden 1
Spk. Schwarzach 2	Zell am See 2
Raika Taxenbach 1	ATRA Golling

## TABELLE DER 1. KLASSE SÜD – STAND NACH 3 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%
1	Spk. Schwarzach 2					3,5			4	4,5		6	12,0	80
2	HSV Saalfelden 1				2,5		4,5	4				5	11,0	73
3	SC Radstadt								2,5	3,5	4,5	5	10,5	70
4	Senoplast Uttendorf 2		2,5					3,5			3,5	5	9,5	63
5	Spk. Schwarzach 3	1,5						1,5	3,5			2	6,5	43
6	Schachfreunde Rif		0,5							2,5	3	3	6,0	40
7	HSV Saalfelden 2		1		1,5	3,5						2	6,0	40
8	Raika Taxenbach 1	1		2,5		1,5						1	5,0	33
9	ATRA Golling	0,5		1,5			2,5					1	4,5	30
10	Zell am See 2			0,5	1,5		2					0	4,0	27

## KOMMENTAR 1.KLASSE SÜD

Leider hat Golling nicht gemeldet. Zum Glück waren die Daten auf der Schwarzacher Homepage. Danke!

### Saalfelden 1 - SF Rif 4,5:0,5

Das war das größte Debakel der Rifer seit vielleicht 20 Jahren. MF Herndl ging mit schlechten Beispiel voran. Nach einer Stunde verlor er eine gewonnene Partie. Fraissl stellt ihm eine einfache Falle, die der Rifer übersah - Damenverlust. Perner setzte Stojakovic von Beginn weg unter Druck. Doch er setzte nicht richtig fort und der Saalfeldner bekam das

Übergewicht. Nachdem Fischinger den Königsangriff von Mitteregger abwehrte stand er besser und Klaus musste die Qualität hergeben. Das Endspiel wäre für den Rifer zu wohl gewinnen gewesen, doch er bot Remis. Purwin stand zu Beginn etwas besser, verlor jedoch dann das Endspiel gegen Feichtner. Schachner übte immer Druck aus und kam zu einem schönen Mattnetz.  
HerG

### Taxenbach – Schwarzach 3 1,5:3,5

Die Routine der Schwarzacher hat sich letztendlich durchgesetzt, nur Gründl Hans und Martin konnten mithalten.

## Zell am See 2 – Radstadt 0,5:4,5

Gegen die bestmögliche Aufstellung der Radstädter waren die Zeller mit 3 Ersatzspielern chancenlos. Ein schnelles Remis gab es auf Brett 4 und blieb die ganze Ausbeute. Einzig Erich hatte gegen Gerhard ebenfalls die Möglichkeiten auf einen Punktegewinn, musste sich aber doch geschlagen geben. Alles in allem ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg der Pongauer.

## Saalfelden 2 – Uttendorf 1,5:3,5

Heinz wollte wohl unbedingt gewinnen, lehnte auch ein Remisangebot von Ernst im Mittelspiel ab. Im Endspiel „schnupfte“ er jedoch einen vergifteten Bauern und musste den ganzen Punkt abgeben. Damit bleibt Ernst mit 3/3 auf Brett 1 der Topscorer seines Teams. Josef stand gegen Patrick schon sehr aussichtsreich, konnte am Ende aber nur einen halben Punkt erzielen.

## KOMMENTAR 1.KLASSE NORD

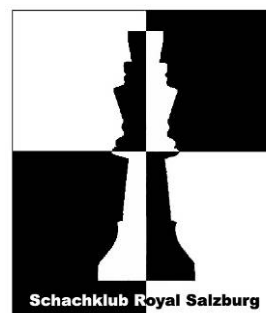
### Moz/Bergheim - Seekirchen 1 : 4

Am 1. Brett machte Felix, nach einem Bauernverlust von Eva, noch mehr Druck, bis er auch noch eine Figur gewann. Auf Brett 2 stellte Klaus leider die Qualität ein und somit auch die Partie. Er kämpfte zwar noch sehr lange, aber es war nichts mehr zu retten. Am 3. Brett erkannte David in einem Bauernendspiel die Gewinnstellung nicht und nach ein paar Zügen einigte man sich auf ein Remis. Auf Brett 4 gewann Josef 2 Bauern und er lenkte dann in ein Bauernendspiel ein, welches er dann gewann. Am 5. Brett einigte man sich in einer ausgeglichenen Stellung ebenfalls auf Unentschieden. Eva Wunderl

### Oberndorf/L. – SIR Royal 3,5:1,5

Zauner Josef führte einen Angriff auf die Königsstellung, den er nach einer ungenauen Verteidigung von Hitsch Michael schnell beenden konnte. Auch Lang Markus kam am Königsflügel gut ins Spiel, aber nach ebenso guter Verteidigung von Sauberer endete die Partie Remis. Auf Brett 1 und 4 gab es ausgeglichenen Partien, die schließlich auch Remis endeten. Nach einer scharfen Partie kam Strasser Horst mit einem Mehrbauern ins Endspiel, wo er nach heftiger Gegenwehr von Buchner die Partie zum Sieg führte.  
M. Buchner

## Training mit GM Prusikin



Der Schachklub Royal lädt wieder alle interessierten Schachspieler zum Training mit dem Großmeister Prusikin im Gasthaus Rechenwirt. Das Training beginnt am Freitag (02.11.07) ab 14:00 Uhr. Ab 18:00 Uhr wird der GM einen Vortrag mit dem Laptop und Beamer halten. Um eine genaue Planung zu ermöglichen, ist eine Voranmeldung an Wolfgang Kaiser unter 0664 / 435 0808 erforderlich. Grundsätzlich ist das Training auch für alle Gäste kostenlos! Sofern eine Einteilung möglich ist werden homogene Gruppen mit Spielern der gleichen EloZahl gebildet. Da der GM das ganze Wochenende (02.11.07 bis 04.11.07) zur Verfügung steht, ist ein Einzeltraining auch möglich! Wer seine Partien analysieren lassen möchte kann diese natürlich gerne auch mitnehmen.



SIR-Trainer und GM Michael Prusikin - links im Bild

## Training mit Alman Durakovic

Alman Durakovic, sechsfacher bosnischer Jugendmeister und Weltmeisterschaftsteilnehmer, trainiert jeden Dienstag und Donnerstag ab 17 Uhr im Hotel Schaffenrath. Alle Schachspieler sind auch zu diesem Training herzlich eingeladen!

Wolfgang Kaiser  
für die Spielgemeinschaft **Süd Inter Royal**

# ❑ ERGEBNISSE DER 1.KLASSE NORD – 3.RUNDE ❑

BR	SIR Inter-Süd	ASK Sternbräu	1 : 4
1	Buric	Flatz Helmut	0 : 1
2	Hess Karl	Fugger Christian	0 : 1
3	Pöhr Adolf	Lemmerhofer M.	½:½
4	Ziller Dionys	Pöllner Florian	0 : 1
5	Bacher Hans	Haselsteiner W.	½:½

BR	Ranshofen 4	Mattighofen 2	3,5:1,5
1	Kücher Wolfgang	Friedl Gerhard	½:½
2	Schirra Paul	Muhr Rudolf	½:½
3	Wimmer Hermann	Feichtenschlager J	1 : 0
4	Schmidt Siegfried	Kienzlinger Georg	1 : 0
5	Schuldenzucker G.	Manzenreiter	½:½

BR	HSV Wals 1	RMS Pjesak	5 : 0
1	Berger Kaspar	Ivic Ivo	1 : 0
2	Veigl Wilhelm	Andelic Ivo	1 : 0
3	Mauch Franz	Katic Damjan	1 : 0
4	Veigl Thomas	Bernatovic Anton	1:0 k
5	Hofer Helmut	Maric Lovro	1 : 0

BR	Mozart/Bergheim	Seekirchen	1 : 4
1	Wunderl Eva	Mösl Felix	0 : 1
2	Vogl Klaus	Wuppinger Alfred	0 : 1
3	Schörghofer David	Bruckmoser Franz	½:½
4	Schörghofer Har.	Költringer Josef s.	0 : 1
5	Herbst Gottfried	Weilbuchner Joh.	½:½

BR	Oberndorf/Laufen	SIR Royal	2,5:2,5
1	Hagmüller Josef	Havas Clemens	½:½
2	Zauner Josef	Hitsch Michael	1 : 0
3	Lang Markus	Sauberer Willi	½:½
4	Hrovat Alois	Zand Oliver	½:½
5	Buchner Martin	Strasser Max	0 : 1

Paarungen 4. Runde am 10.11.2007	
ASK Sternbräu	Seekirchen
Mattighofen 2	Mozart/Bergheim
SIR Royal	Ranshofen 4
RMS Pjesak	Oberndorf/Laufen
SIR Inter-Süd	HSV Wals 1

## TABELLE DER 1. KLASSE NORD - NACH 3 RUNDEN

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	HSV Wals 1				2,5					5	3,5	5	11,0	73
2	Seekirchen					3	4		3,5			6	10,5	70
3	ASK Sternbräu						2	4		4,5		4	10,5	70
4	SIR Royal	2,5						3,5				3	6,0	40
5	Oberndorf/Laufen 2		2								4	2	6,0	40
6	Mozart/Bergheim		1	3					1,5			2	5,5	37
7	SIR Inter-Süd			1	1,5					3		2	5,5	37
8	Ranshofen 4		1,5				3,5					2	5,0	33
9	RMS 1 Pjesak	0		0,5				2				0	2,5	17
10	Mattighofen 2	1,5				1						0	2,5	17

### HSV Wals 1 - Pjesak 5 : 0

Sehr Einseitig verlief diese Begegnung. Bereits zum 2. Mal konnte Pjesak nicht komplett antreten. Auf Brett 1 kam Ivo schlecht aus der Eröffnung und musste bald die Qualität hergeben um ein Matt zu vermeiden. Auch bei den übrigen Partien kamen die HSV Spieler durch Kombinationen bald zu Materialvorteilen, die sämtlich zu klaren Gewinnen reichten.

### Ranshofen 4 – Mattighofen 3,5:1,5

Die gesamte Partie hatte kampfbetonten Lokalderby-Charakter. Auf Brett 1 einigten sich die beiden Kontrahenten, nach Abwägung aller Möglichkeiten, zwar bereits im Mittelspiel auf ein gerechtes Remis, heißer umkämpft, aber ebenfalls gerecht das Remis

auf Brett 2. Auf Brett 3 riskierte Pepi bereits in der Eröffnung ein Figurenopfer für einen starken Angriff, der ihm fast zum Erfolg verholfen hätte, wenn ihm nicht in Zeitnot ein schwerer Fehler unterlaufen wäre. Die längste Partie des Abends (fast sechs Stunden Spieldauer) lieferten sich Siegi und Georg, der letztendlich durch Zeitüberschreitung verlor. Auf Brett 6 hatte Franz den Sieg bereits in der Tasche, als ihm ebenfalls ein schwerer Schnitzer unterlief, den Günther noch zu einem Remis verwertete.

### SIR Inter-Süd - ASK Stern 1 : 4

Bis zum Mittelspiel konnten die Inter-Süd Spieler noch gut mithalten. Je länger die Partien dauerten, desto besser kamen die ASKler ins Spiel und siegten verdient. Weiter auf Seite 5



## SPIELER AN-/ABMELDUNGEN

Da es bei einigen Vereinsfunktionären immer noch Ungewissheiten über das Prozedere von Spieler An- bzw. Abmeldungen gibt, hier noch einmal die Vorgehensweisen kurz erklärt.

Sollte ein Spieler **angemeldet** werden, so ist der dafür vorgesehene „Meldeschein“ vollständig auszufüllen (Name, Vorname, Adresse, wichtig auch das Geburtsdatum, Nationalität, anmeldender Verein sowie eventuelle Vereine, bei den der Anzumeldende bereits spielt bzw. gespielt hat!) und ist vom Spieler(in) eigenhändig zu unterschreiben.

Der „Gegenschein“ wird nicht mehr benötigt, da dieser auch nicht mehr an die Vereine zurückgesandt wird. Die Anmeldungen sind zu richten an: SLV - Meldereferent R. Rettenbacher, Augasse 3, 5081 Anif; (bitte **nicht** Eingeschrieben!!)

Ob die Spielberechtigung erteilt ist, kann unter <http://www.chess-results.com> / Meldekartei / Spielberechtigungen nachgesehen werden. Die Neuanmeldungen werden zur Kontrolle bzw. Bestätigung auch in der SIS bekannt gegeben.

Wenn ein Spieler vom Verein **abgemeldet** werden soll, so genügt eine schriftliche Verständigung (auch per E-Mail möglich) **durch den Verein**, wobei die Passnummer (in Zukunft die Personennummer), der Name und Vorname angeführt werden soll. Da die Spielerpässe und Gegenscheine bekanntlich abgeschafft wurden, brauchen diese auch nicht mehr an den SLV zurückgegeben werden.

Abmeldungen per E-Mail an: [reroschach@aon.at](mailto:reroschach@aon.at)

Sollte ein Verein Meldescheinformulare benötigen, so genügt ein Anruf bei Rettenbacher 06246/73686!

## NACHTRAG 2. MITTE/SÜD 1.RUNDE

BR	Yokozuna Uttend.	Union Hallein 3	4 : 0
1	Theussl Manfred	Hecher Erich	1 : 0
2	Hahn Günter	Herbst Gottfried	1 : 0
3	Feichtner Thomas	Seilinger Rudolf	1 : 0
4	Lamberger Werner	Baldemair Helmut	1 : 0

Das zu lange gehütete Geheimnis um diese neue Mannschaft ist endlich gelüftet! Als Ideengeber für diesen Mannschaftsnamen könnten die aus den Cupbewerben hinlänglich bekannten „Mattighofener Schwergewichte“ fungiert haben, denn:

1) auch die angetretenen Spieler von Uttendorf dürften Gewichtsmäßig klar über der 100ter-Marke liegen (Manfred das „Zniachtl“ möge mir verzeihen)

2) war Yokozuma ein weltbekannter Sumo-Wrestler, der den Ruf hat, der „schwerste Kämpfer“ aller Zeiten gewesen zu sein. Auch nach Prof. Elo waren die Uttendorfer für eine 2. Klasse mehr als nur Schwergewichte (Durchschnitt 2066!). Wen wundert es da noch, wenn in der 2. Bundesliga zu wenige Vereine mitspielen! Da wird es bei einigen Einlaufwetten-Tippnern wohl kalt über den Rücken gelaufen sein – damit hat vermutlich kaum jemand gerechnet!

### Nun der eigentliche Spielbericht:

*Mit Manfred Theussl gab Yokozuna Uttendorf dem jüngsten Spieler die Chance, sich auf dem Spitzent Brett zu bewähren - in der Hoffnung, dass ihm in dieser Saison der ganz große Durchbruch gelingen möge. Manfred, der körperlich noch nicht 100%ig dem Mannschaftsstandard entspricht, erfüllte die in ihn gesetzten Erwartungen. Erich nutze im entscheidenden Moment nicht alle Verteidigungsressourcen aus und ermöglichte es Manfred, die Stellung mit einem Springeropfer entscheiden zu öffnen. Günter spielte mit Weiss von Beginn an druckvoll, gewann zwei Bauern die er erst in einem Turm- und danach im Bauernendspiel sicher verwertete. Rudolf und Thomas folgten lange Zeit bekannten theoretischen Pfaden (sehr zur Überraschung von Thomas), im weiteren Spiel konnte sich Thomas am Damenflügel 3 verbundene Freibauern und damit auch den Sieg sichern. Auch Werner konnte sein Kampfgewicht voll zu Geltung bringen. Nachdem die Stellung anfangs ausgeglichen war, ergaben sich im Verlauf der Partie kleinere Schwächen in Helmut's Stellung, ob diese zum Sieg gereicht hätten ist allerdings unklar. Erst ein Bauernopfer von Helmut öffnete für Werner entscheidende Felder und damit den Weg zum vollen Punkt.*  
Die Yokozuna's



Die „echten“ Yokozuna's: Günter, Thomas & Werner



## TOLLES GESCHENK DER STADT BRAUNAU AN DIE VEREINE!

Nach einer vorbildhaften Sanierung und Renovierung der alten Arbeiterkammersäle zum neuen funktionellen Veranstaltungszentrum „dass alle Stückerl spielt“ konnte Hausherr und Bürgermeister Gerhard Skiba die Braunauer Bevölkerung am 13. und 14. Oktober zur feierlichen Eröffnung einladen. Über 40 mitwirkende Vereine präsentierten ihr breites Schaffen und machten diese Veranstaltung zu einem Superevent. Am Samstag wurde den zahlreichen Besuchern Musik, Tanz und Theater auf der neuen Bühne geboten, der Sonntag stand ganz im Zeichen des Sports. Neben Sportarten für die körperliche Fitness wie z.B. Aiki-dojo, Turnen, Wintersport, Boxen, Schwimmen, Minigolf, Darts war auch der Denksport durch den ASKÖ Jugend- und Schulschachclub Braunau mit seinen zahlreichen Spielerinnen und Spielern vertreten. Und dass Herr Bürgermeister Gerhard Skiba nicht nur auf dem politischen Parkett, sondern auch auf den 64 Feldern eine gute Figur macht, zeigte er bei einem spontanen Spiel gegen Michi Mayer, dem amtierenden U-16 Landesmeister.

Andrea Riemelmoser



Bürgermeister Skiba hat auch auf dem Schachbrett die richtige Strategie!

## SIS - EINLAUFWETTE 2007

### Letzte Chance zur Teilnahme !

Einsendeschluss für unser Spiel ist Montag, der 05. November! Als Beilage zu dieser SIS gibt es noch einmal den **Tippzettel**. Leider haben bisher nur 14 Spieler ihre Wetten abgegeben. Ich hoffe, dass die überwiegende Zahl an Mitspielern nur deshalb so

lange zugewartet hat, um die möglichst genauen Aufstellungen und Trends mitberücksichtigen zu können!

Wäre jetzt die Saison zu Ende, so könnte sich der Taxenbacher Josef Köp, derzeit mit 11 Punkten klar voran, über den Sieg freuen! Ihm folgen Herbert Gampersberger (Uttendorf) mit 8 bzw. Erwin Danner (Trimmelkam) mit 7 Zwischenstandspunkten.

Also: Beweise Deinen guten „Riecher“ und spiel mit!

## IN EIGENER SACHE

Ich bekam in letzter Zeit Klagen über die Termingestaltung der Mannschaftsmeisterschaft. Robert Rettenbacher und ich bemühten uns lange, einen vernünftigen Terminplan auszuarbeiten. Heuer war es extrem schwierig die 20 Termine unterzubringen. Es gibt einige Prämissen:

- Die Meisterschaft soll frühestens in der 2. Hälfte des September beginnen und Ende März bzw. vor Ostern zu Ende sein.
- Die einzelnen Klassen sollen im zwei Wochen Rhythmus spielen.
- Im Dezember soll knapp vor Weihnachten kein Termin mehr sein (Spieler haben keine Zeit, das Klublokal steht wegen Weihnachtsfeiern nicht zur Verfügung.
- Im Jänner soll der erste Termin nach dem 06.01. sein.
- Im Feber solle die an den beiden Ferienwochenenden nicht gespielt werden (Spieler stehen nicht zur Verfügung, es ist wegen des großen Verkehrsaufkommen schwierig im Pongau und Pinzgau mit dem Auto zu fahren.
- Während der Jugend - Bundesmannschaftsmeisterschaft soll nicht gespielt werden.

Ich glaube gegen diese Voraussetzungen gibt es keinen Einwand. Da im kommenden Jahr Ostern sehr bald ist (22.03.2008) musste auf die letzte Voraussetzung verzichtet werden und es wurde am 06.10.2007 gespielt. Daraus ergaben sich folgende Termine pro Monat:

September 2; Oktober 4, November 4, Dezember 3, Jänner 3, Feber 2, März 3;

Robert und ich lassen uns gerne von einer besseren Termingestaltung überzeugen. Aber wir sind der Meinung, dass dies nur bei Änderungen an den Prämissen möglich ist.

Gerhard Herndl



# 35. SALZBURGER BLITZ-LANDESMEISTERSCHAFT

PL	NAME	ELO	VEREIN	KL	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	PU	BH
1	Löffler Christoph	2135	ASK	A	27s 1	14w 1	8s 1	19w 1	5s 1	6w 1	4s 1	7w 1	17s 1	3w 0	2s 0	9s 1	10w 1	11	99
2	Maierhofer Johann	2112	Ranshofen	A	22w 2	20s 1/2	w17 1	13s 0	8w 1/2	18s 1/2	15s 1	4w 1/2	10s 1	6w 1	1w 1	3s 1/2	9w 1	9 1/2	98
3	Durakovic Alman	2151	Royal	A	10s 1	15w 0	26s 1	25w 1	19s 1	4w 0	6s 0	14w 1	7s 1	1s 1	8w 1	2w 1/2	5s 0	8 1/2	100
4	Hager Franz Dr.	2174	Inter	A	18w 1	8s 0	28w 1	20s 1	13w 1	3s 1	1w 0	2s 1/2	6w 0	17s 1	9w 0	5s 1	11w 1	8 1/2	100
5	Marchhart Matthias	2137	Royal	A	28w 1	17s 1/2	12w 1	15s 1	1w 0	13s 0	18w 1	9s 1	8w 1	7s 1	6s 1	4w 0	3w 1	8 1/2	99
6	Scheiblmaier Rob.	2120	ASK	A	21w 1	12s 1/2	20w 1/2	18s 1	7w 1	1s 0	3w 1	8w 1	4s 1	2s 0	5w 0	11s 0	13w 1	8	102 1/2
7	Panajotov Radosl.	2194	Mondsee	A	29s 1	19w 0	10s 1	16w 1	6s 0	12w 1	14s 1	1s 0	3w 0	5w 0	20s 1	17w 1	18s 1	8	96 1/2
8	Cardaklija Mirsad	2018	Mozart	A	24s 1	4w 1	1w 0	11s 1	2s 1/2	15w 1	13w 1	6s 0	5s 1	9w 0	3s 0	10w 0	17s 1	7 1/2	103
9	Ljubic Pero	2056	Golling	A	11w 0	23s 1	18w 0	12s 1/2	22w 1	30s 1	19s 1	5w 0	21w 1	8s 1	4s 1	1w 0	2s 0	7 1/2	96
10	Kücher Wolfgang	1769	Ranshofen	U-1800	3w 0	32s 1	7w 0	31s 1	11w 0	23s 1	26w 1	19s 1	2w 0	15s 1/2	13w 1	8s 1	1s 0	7 1/2	92 1/2
11	Neuwirth Manfred	1667	Schwarz.	SEN	9s 1	29w 1	19s 0	8w 0	10s 1	14w 0	12s 1/2	20s 0	25w 1	18w 1	16s 1	6w 1	4s 0	7 1/2	91
12	Berger Herbert	1900	Radstadt	U-2000	34s 1	6w 1/2	5s 0	9w 1/2	26s 1	7s 0	11w 1/2	25w 1	18s 1	13s 1/2	17w 0	16w 1/2	20s 1	7 1/2	84 1/2
13	Schiner Hartmut	2113	Sbg. Süd	A	26s 1	16w 1	15s 1/2	2w 1	4s 0	5w 1	8s 0	17w 0	20s 1	12w 1/2	10s 0	14w 1	6s 0	7	96 1/2
14	Hasanovic Nurija	1941	Golling	U-2000	31w 1	1s 0	21w 0	23s 1	28w 1	11s 1	7w 0	3s 0	26w 1/2	19s 1/2	15w 1	13s 0	24s 1	7	89 1/2
15	Azad Razik	2009	Royal	A	32w 1	3s 1	13w 1/2	5w 0	17s 1	8s 0	2w 0	21s 0	30s 1	10w 1/2	14s 0	29w 1	22s 1	7	88
16	Klinger Josef Sen.	1875	Schwarz.	SEN	33w 1	13s 0	31w 1	7s 0	21w 0	28s 1	17s 0	29w 1	19w 1/2	26s 1	11w 0	12s 1	27w 1	7	78
17	Wieser Rupert	1997	Tenneck	U-2000	30s 1	5w 1/2	2s 0	21s 1	15w 0	20s 1	16w 1	13s 1	1w 0	4w 0	12s 1	7s 0	8w 0	6 1/2	99
18	Hamsic Vahidn	1771	Golling	U-1800	4s 0	24w 1	9s 1	6w 0	25s 1	2w 1/2	5s 0	30w 1	12w 0	11s 0	26w 1	19s 1	7w 0	6 1/2	93 1/2
19	Spiesberger Gerh.	2078	Ranshofen	A	23s 1	7s 1	11w 1	1s 0	3w 0	21s 1	9w 0	10w 0	16s 1/2	14w 1/2	29s 1/2	18w 0	25s 1	6 1/2	93 1/2
20	Kaiser Wolfgang	1867	Royal	U-2000	25s 1	2w 1/2	6s 1/2	4w 0	30s 1/2	17w 0	28s 1	11w 1	13w 0	21s 1	7w 0	27s 1	12w 0	6 1/2	90
21	Sauberer Willi	1742	Sbg. Süd	SEN	6s 0	34w 1	14s 1	17w 0	16s 1	19w 0	25s 1/2	15w 1	9s 0	20w 0	27s 0	33s 1	30w 1/2	6	74 1/2
22	Pöllner Florian	1683	ASK	U-1800	2s 0	25w 0	30s 0	29w 1	9s 0	24w 1	27s 0	28w 1/2	34w 1	32s 1	33w 1	31s 1	15w 0	6	68
23	Holzer Manuel	1682	Taxenb.	U-1800	19w 0	9w 0	34s 1	14w 0	32s 1	10w 0	29s 0	24w 0	33s 1	27w 0	30s 1	28s 1	31w 1	6	67
24	Hitsch Michael	1521	Royal	U-1600	8w 0	18s 0	33w 1	28s 0	31w 0	22s 0	34w 1	23s 1	32w 1	29w 0	25s 1	26s 1	14w 0	6	66
25	Valentic Zlatko	0	Sbg. Süd	U-1600	20w 0	22s 1	27w 1	3s 0	18w 0	33s 1	21w 1/2	12s 0	11s 0	30w 1	24w 0	34s 1	19w 0	5 1/2	74
26	Ljubic Franjo	1741	Golling	U-1800	13w 0	33s 1	3w 0	32s 1	12w 0	31s 1	10s 0	27w 1	14s 1/2	16w 0	18s 0	24w 0	34w 1	5 1/2	73 1/2
27	Huynh Tony	1750	Royal	U-1800	1w 0	31s 0	25s 0	34w 1/2	29s 0	32w 1	22w 1	26s 0	28w 1	23s 1	21w 1	20w 0	16s 0	5 1/2	73 1/2
28	Hattinger Walter	1760	ASK	U-1800	5s 0	30w 1	4s 0	24w 1	14s 0	16w 0	20w 0	22s 1/2	27s 0	33w 1	34s 1	23w 0	32s 1	5 1/2	72
29	Hackbarth Christa	1831	Ranshofen	W	7w 0	11s 0	32w 0	22s 0	27w 1	34s 1	23w 1	16s 0	31w 1	24s 1	19w 1/2	15s 0	33w 0	5 1/2	70 1/2
30	Bernatovic Anton	1466	Pjesak	U-1600	17w 0	28s 0	22w 1	33s 1	20w 1/2	9w 0	31s 1	18s 0	15w 0	25s 0	23w 0	32w 1	21s 1/2	5	73 1/2
31	Proksch Thomas	1283	Schwarz.	U-1600	14s 0	27w 1	16s 0	10w 0	24s 1	26w 0	30w 0	33s 1	29s 0	34w 1	32s 1	22w 0	23s 0	5	67
32	Weilbuchner J.	1494	Seekirchen	U-1600	15s 0	10w 0	29s 1	26w 0	23w 0	27s 0	33w 1	34s 1	24s 0	22w 1/2	31w 0	30s 0	28w 0	3 1/2	67
33	Schosseler J.P.	0	Royal	U-1600	16s 0	26w 0	24s 0	30w 0	34s 1	25w 0	32s 0	31w 0	23w 0	28s 0	22s 0	21w 0	29s 1	2	67
34	Hackbarth Elke	1200	Ranshofen	W	12w 0	21s 0	23w 0	27s 1/2	33w 0	29w 0	24s 0	32w 0	22s 0	31s 0	28w 0	25w 0	26s 0	1/2	69 1/2



Der große und sehr angenehme Turniersaal. Hier herrschte selbst bei der Anspannung beim Blitzen Ruhe.

## ZUR 35. BLITZ-LEM 2007

Insgesamt kamen 47 SpielerInnen ins Hotel Servus Europa am Walsberg. Die Teilnehmer waren aus 16 verschiedenen Vereinen, wobei Ranshofen mit 16 (davon alleine 11 im Jugendbewerb) die meisten stellte. Mit Hackbarth Christa und Elke waren leider nur zwei Damen am Start, dafür stimmte aber die Besetzung in der Spitze, was für viele spannende Duelle sorgte.

Die Spielbedingungen waren wie immer im Servus Europa hervorragend. Die Aufteilung in 2 Spielsäle, den kleineren für das Jugendturnier, den großen und geräumigen für die allgemeine Klasse, war sehr günstig. Außerdem konnten alle technischen Hilfsmittel des Hotels, wie Computer, Drucker oder Laminiergerät nutzen. Auch die Beamer in beiden Sälen erleichterten den Turnierleitern die Arbeit und jeder konnte sowohl die Paarungen wie auch Zwischenstände dort gut ablesen.

Für „Hungrige“ gab es ein Angebot des Hauses, für € 6.- ein komplettes Menü zu konsumieren. Auch für Jugend-Sachpreise wurde vom Hotel Servus Europa gesorgt. Dafür ein herzliches Dankeschön!

## Nun zum Sportlichen:

Christoph Löffler feierte einen klaren Start-Ziel-Sieg. Die ersten neun Partien konnte er für sich entscheiden. Erst nach den Niederlagen in Runde 10 und 11 gegen den späteren Zweiten (Maierhofer Johann) und Dritten (Alman Durakovic), kam für die Konkurrenz kurz noch einmal Hoffnung auf. Christoph machte aber den Sack mit 2 weiteren Siegen zu und wurde als erster ASK-Spieler neuer Blitz-Landesmeister. Nur ganz knapp am Stockerl vorbei landete Franz Hager auf Platz 4.

Es wurden auch einige Kategorienpreise ausgespielt und brachten folgende Endstände:

- Damen:** Hackbarth Christa vor Hackbarth Elke
- Senioren:** Neuwirth vor Klinger Sen. & W. Sauberer
- U-2000:** Herbert Berger (Radstadt) vor Hasanovic Nurija (Golling) und Wieser Rupert
- U-1800:** Sieger wurde hier Wolfgang Kücher von Ranshofen, der sogar bester unter Elo-2000 geworden wäre, vor Hamsic Vahidn (Golling) und Pöllner Florian (ASK).
- U-1600:** Hitsch Michael von Royal vor dem eben erst angemeldeten Valentic Zlatko (Salzburg Süd) und Bernatovic Anton (Pjesak)

# 35.SALZBURGER BLITZ-LANDESMEISTERSCHAFT

## U-16 BLITZ - LANDESMEISTERSCHAFT 2007

PL	NAME	ELO	VEREIN	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	PU	BH
1	Piehringer Reinh.	1527	Ranshofen		½	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10½	54,25
2	Wunderl Eva	1563	Bergheim	½		0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	10½	54,25
3	Salletmeier Julian	1202	Ranshofen	1	1		0	1	0	0	0	1	1	1	1	1	8	41,00
4	Freilinger Klaus	1366	Ranshofen	0	0	1		0	0	1	1	1	1	1	1	1	8	34,00
	Kutzner Lukas	1329	Ranshofen	0	0	0	1		1	0	1	1	1	1	1	1	8	34,00
6	Spiesberger Paul	1200	Ranshofen	0	0	1	1	0		1	0	0	1	1	1	1	7	29,00
7	Gumpold Valentin	1421	Zell / See	0	0	1	0	1	0		0	1	1	1	1	1	7	28,00
	Schmitzberger J.	1264	Ranshofen	0	0	1	0	0	1	1		0	1	1	1	1	7	28,00
9	Aigner Philip	0	Ranshofen	0	0	0	0	0	1	0	1		1	1	1	1	6	20,00
10	Leimer Clemens	0	Ranshofen	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	1	1	3	3,00
11	Söllinger Thomas	0	Ranshofen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	0	1	1,00
12	Friedl Markus	0	Ranshofen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		1	1	1,00
13	Böttcher Alaudin	0	Ranshofen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		1	1,00



Immer von Kiebitzen umlagert waren die letzten laufenden Partien jeder Runde / Ranshofen gegen Bergheim

Nach einigen Jahren Pause wurde heuer wieder einmal parallel zur Blitz-LEM eine eigene Meisterschaft U-16 ausgetragen. Die 12 Burschen und die Bergheimerin Eva Wunderl, als Nr.1 gesetzt, kämpften zwar verbissen um jeden Punkt, hatten dabei aber auch ihren Spaß. Turnierleiter Günter und Assistentin Daniela hatten die Lage stets im Griff. Die Entscheidung um den Titel musste, entgegen den Wünschen der Sieger(in), in einem Stichkampf fallen. Dabei hatte Roland mit 2:0 das bessere Ende für sich. Zuletzt gab es für alle Teilnehmer kleine Sachpreis und wer wollte, konnte sich ein Stück Torte auf Kosten des Hauses genehmigen!



3. Salletmeier    Sieger Piehringer    2. Wunderl Eva



## ELTERN - KIND - ZENTRUM

Mozartstr. 37 | 5280 Braunau/Inn | 07722/ 22 182 | ekiz.braunau@kinderfreunde.cc

### Einladung

zu einem ersten



### Turnier für Kinder

V  
E  
R  
A  
N  
S  
T  
A  
L  
T  
U  
N  
G  
E  
N

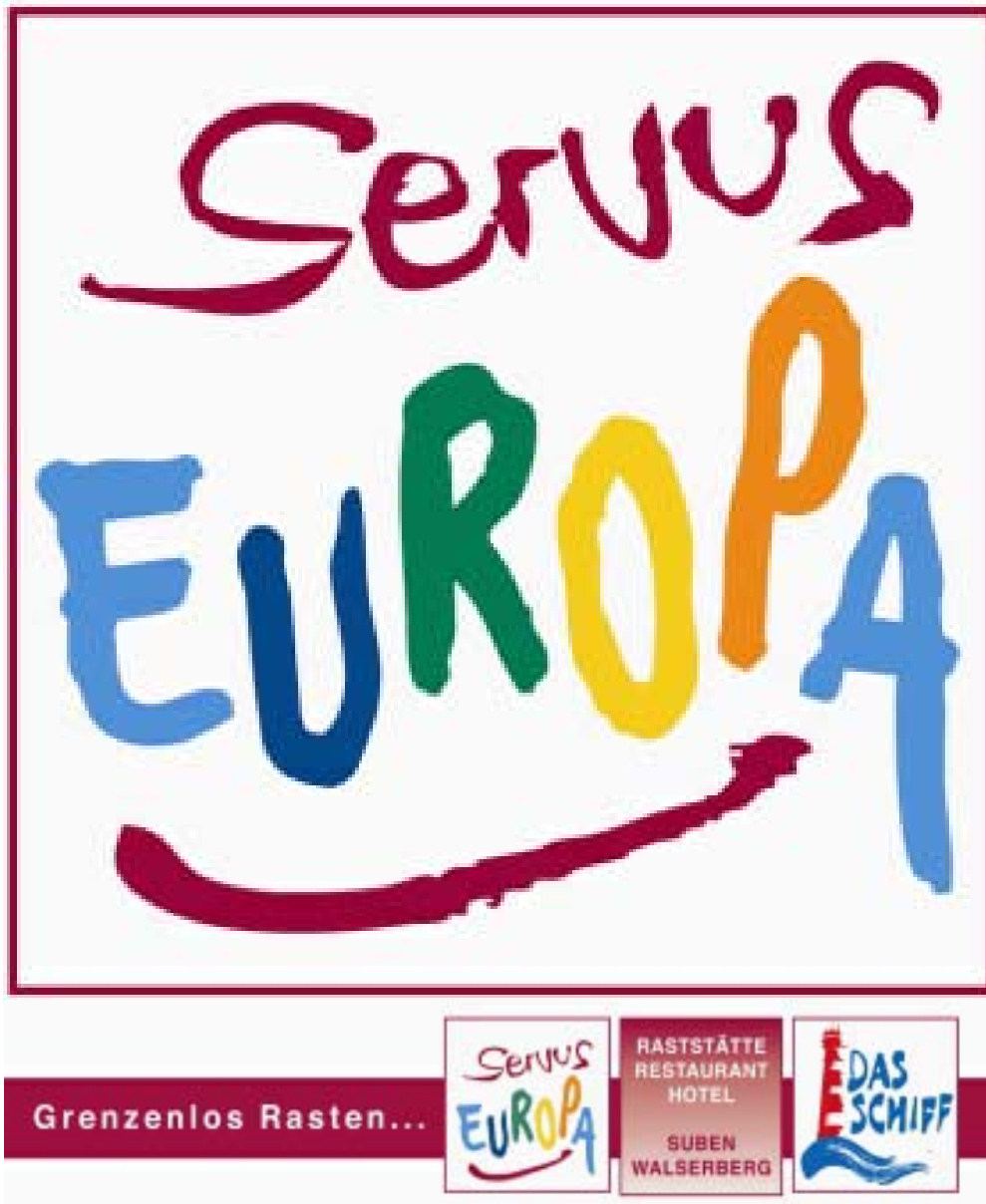
- Spieltermine:** 16.11., 23.11., 30.11., 7.12. und 14.12. 2007  
Beginn: jeweils um 17 Uhr  
Ende: spätestens um 18:30 Uhr
- Teilnehmer:** Alle Kinder bis zu 12 Jahren; ELO kleiner 1201
- Anmeldung:** bis 14.11. 2007 an Gerhard Spiesberger:  
gerhard.spiesberger@gmx.at, 0650/8708461
- Spielort:** Eltern-Kind-Zentrum der Kinderfreunde  
5280 Braunau, Mozartstr. 37
- Nenngeld:** frei
- Turniermodus:** 5 Runden, je nach Anzahl der Teilnehmer  
Rundenturnier oder Schweizer System  
Bedenkzeit: 45 Minuten  
keine Notation, keine Elowertung
- Turnierziel:** Erste positive Turniererfahrungen können gesammelt  
werden, hohe Erfolgswahrscheinlichkeit durch  
Alters- und Elobeschränkung!
- Preise:** Medaillen, Urkunden, Sachpreise

**Wir freuen uns auf zahlreiche TeilnehmerInnen!**



# SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



## IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes  
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620  
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, e-mail: reroschach@aon.at; Gerhard Herndl (s.o.)  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50  
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>